

Testbeispiele

Schriftlicher Teil

1. Leseverstehen

Teil 1

Lesen Sie zuerst die 5 Texte (Nr. 1 - Nr. 5). Lesen Sie dann die 10 Überschriften (A - J) und entscheiden Sie, welcher Text am besten zu welcher Überschrift passt. Sie dürfen jeden Text und jede Überschrift nur einmal verwenden. (Nur den Text aus dem Beispiel dürfen Sie noch einmal verwenden.)

Beispiel

(0) Kultur im Urlaub: Eine Frage des Geldes

Lösung

Die Überschrift passt zu Text 5.

Texte

1. Wer ist der typische Computerfan? Das B.A.T. Freizeitforschungsinstitut, Hamburg, ermittelte einige Eigenschaften: Er ist männlich, jung und hat einen höheren Schulabschluss. Bei der Beschäftigung am heimischen Computer stehen Textverarbeitung und Spiel ganz oben, es folgen private Buchhaltung, Grafikprogramme und Tabellenkalkulation. Süddeutsche Zeitung 1.10.96
2. "Bahn & Bike" heißt ein 222-seitiger Prospekt, den die Deutsche Bahn AG in Zusammenarbeit mit der Deutschen Zentrale für Tourismus herausgebracht hat. Er enthält Angaben zur Streckenlänge und Wegebeschaffenheit, Adressen von Verleihstationen, verweist auf Sehenswürdigkeiten sowie Unterkünfte und wird durch Karten ergänzt. Die Broschüre kostet 9,80 Mark und ist im Buchhandel beziehungsweise an Fahrkartenschaltern zu beziehen.
3. Ausführliche Informationen zum Thema "Schlafstörungen" finden Sie im gleichnamigen Patientenratgeber von Dr. med. Fritz Hohagen. Sie erfahren, was den Schlaf stört und was Sie dagegen unternehmen können. Für 19.80 DM in Apotheken oder direkt beim Wort & Bild Verlag, 82065 Baierbrunn.

4.

5. ...

Überschriften

- A. Immer mehr deutsche Familien reisen mit der Bahn
- B. Buchtipp: Hilfe bei Schlafproblemen

- C. Der Computer: Liebstes Hobby von Deutschlands Frauen
- D. Neu bei der Bahn: Spezielle Informationen und Angebote für Radfahrer
- E. Neu am Markt: Billige Schlaftabletten
- F. Familien reisen billiger
- G. Urlaub mit dem Fahrrad in Deutschland immer beliebter!
- H. Kultur im Urlaub: Interessen je nach Alter unterschiedlich
- I. Umfrage: Wer verwendet den Computer am häufigsten?
- J. Deutschland: Immer mehr Touristen reisen in den Westen

Lösungen

Text 1: Überschrift
Text 2: Überschrift
Text 3: Überschrift
Text 4: Überschrift
Text 5: Überschrift

Teil 2

Lesen Sie zuerst den Zeitungsartikel "Büro-Werkstatt" und lösen Sie dann die fünf Aufgaben zum Text.

Büro-Werkstatt: Chance für behinderte Menschen

Computerarbeit im Auftrag privater Firmen - jeder Dritte findet nach einem fünfmonatigen Kurs einen Job/Interessierte Unternehmen werden noch gesucht.

Margit, die junge Frau im Rollstuhl erledigt die Lohnverrechnung für einen Verlag. Reinhard, seit der Geburt gehbehindert, tippt für die Direktion von Hewlett Packard Protokolle und Preislisten. Martin, seine Unterarme sind verkürzt, layoutet die Speisekarte eines Wiener Restaurants.

Drei junge körperbehinderte Menschen am Computer - alle drei können auf eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung verweisen. Dennoch hat man sie auf dem Arbeitsamt als "schwer vermittelbar" eingestuft - was de facto nicht vermittelbar bedeutet. Zur Zeit arbeiten Margit, Reinhard und Martin - gemeinsam mit sieben anderen behinderten Menschen - in der "Büro-Werkstatt" in Wien-Stadlau. Hier werden körperbehinderte Schulabgänger auf das Berufsleben vorbereitet. In einem fünfmonatigen Kurs lernen Sie, das in der Schule Gelernte in die Praxis umzusetzen. Ihre Dienste werden von Privatfirmen (Darunter auch die OMV und zwei Banken) zugekauft...

Lösen Sie die Aufgaben Nr. 6 - 10. Kreuzen Sie die richtige Antwort (A, B oder C) an.
Achtung: Die Reihenfolge der einzelnen Aufgaben folgt nicht immer der Reihenfolge des Textes.

Beispiel

In der Büro-Werkstatt werden

- a) Arbeitslose für technische Berufe ausgebildet.
- b) Büromöbel für körperbehinderte Menschen gebaut.
- c) Junge Menschen mit einer körperlichen Behinderung für das Arbeitsleben trainiert.

Lösung

c)

Aufgaben

6. In einem fünfmonatigen Kurs können die Teilnehmer

- a) eine berufliche Ausbildung abschließen
- b) lernen, was sie in der Schule verpasst haben.
- c) praktische Erfahrungen mit der Büroarbeit sammeln.

...

Teil 3

Lesen Sie zuerst die 10 Situationen (Nr. 11 - 20) und dann die 12 Anzeigen (A - L).
Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können jede Anzeige nur einmal verwenden. (Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie noch einmal verwenden.)
Es ist auch möglich, dass es keine passende Anzeige gibt.
In diesem Fall schreiben Sie 0.

Beispiel 1

01 Sie möchten in Urlaub fahren und interessieren sich für eine Reiseversicherung
Anzeige: C

Beispiel 2

02 Sie möchten ein Jahr in München arbeiten und suchen für diese Zeit eine billige
Wohnung.

Anzeige: 0

Situationen:

11. Sie möchten mit Freunden in einem Restaurant essen. Da das Wetter schön ist, möchten Sie gerne draußen sitzen.

12. Sie möchten heute nicht selbst kochen, sondern lieber ein warmes Essen kaufen und mit nach Hause nehmen.

...

Anzeigen:

A	<p style="text-align: center;">Thai-China-Vietnam <i>Asiatische Spezialitäten-Restaurant</i> Bong-Hong 81379 Boschetsrieder Str. 140/D/47 Tel./Fax 089/785 56 52 Täglich von 11.30 - 14.30 Uhr Und 17.30 - 23.00 Uhr Kein Ruhetag Alle Gerichte auch zum Mitnehmen und Heimservice</p>
B	<p style="text-align: center;">Ristorante Olindo <i>Italienisches Restaurant</i> Hausgemachte Nudeln Fischspezialitäten Mitagsmenues ab DM 12.50 Bei schönem Wetter Gartenbetrieb. Fallmerayerstr. 16 München-Schwabing</p>
F	<p style="text-align: center;">Kreitmayr Kneipe mit Biergarten <i>Billard und Kegelbahnen</i> Jeden Fr. oder Sa. Live Bundesliga-Topspiele Kreitmeyrstr. 15 Tel. 523 17 34 Mo. - Fr. 11.00 - 1.00 Sa. + So. 17.00 - 1.00</p>
G	<p><u>Internationaler Stammtisch</u> Deutsche und ausländische Jugendliche in München ist das Thema, das der Internationale Stammtisch am Montag, den 04. September, um 19.30 Uhr im Ratskeller "Moriskengewölbe" (Marienplatz) diskutieren wird.</p>

...

2. Sprachbausteine

Teil 1

Lesen Sie den folgenden Text und kreuzen Sie für jede Lücke das richtige Wort (a, b oder c) an. Markieren Sie dann Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

Beispiel: (0)

- a) Bei
- b) Nach
- c) Vor

Liebe Karin,

(0) meinem Praktikum in Frankreich bin ich jetzt wieder zu Hause. Wie du ja weißt, wollte ich eigentlich nach Paris, (21) das hat dann leider nicht geklappt. Doch dann habe ich eine Stelle als Praktikant bei (22) Firma in Straßburg gefunden. Dort (23) ich drei Monate geblieben...

Aufgaben:

- 21. a) aber
- b) denn
- c) sondern
- 22. a) eine
- b) einen
- c) einer
- 23. a) bin
- b) habe
- c) wurde

Teil 2

Lesen Sie den folgenden Text und schreiben Sie den richtigen Buchstaben (A - O) hinter die Nummern 31 - 40. Sie können jedes Wort nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text.
Markieren Sie dann Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

Beispiel :

Sehr (0) Herr Janosch

Lösung

p

Hotel-Pension Janosch

*Ruhige Lage, Wanderwege, Bademöglichkeiten, Tennis
Freizeitprogramm für Kinder*

*Familienappartements: 1 Woche pro Person nur 1000,-- öS inkl. Frühstück, spezielle
Kinderermäßigung.*

Anfragen an: Herbert Janosch, Griesweg 3, 5020 Innsbruck

Sehr (0) Herr Janosch,

ich habe Ihre Anzeige gelesen und interessiere mich sehr (31) Ihr Angebot. Ich möchte mit meiner Familie vom 10. - 24. August in Österreich Urlaub machen und hätte deshalb (32) noch nähere Informationen.....

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Anton Müller

Aufgaben:

- a. besonders
- b. da
- c. dafür
- d. damals
- e. damit
- f. dankbar
- g. deshalb
- h. für
- i. gerne
- j. könnten
- k. mit
- l. müssten
- m. schließlich
- n. wann
- o. wenn
- p. geehrter

3. Hörverstehen

Teil 1

Sie hören fünf kurze Texte. Sie hören diese Texte nur **einmal**. Dazu sollen Sie fünf Aufgaben lösen. Bei jeder Aufgabe sollen Sie feststellen: Habe ich das im Text gehört oder nicht? Wenn ja, markieren Sie beim Hören R = richtig, wenn nein, markieren sie F = falsch.

Lesen Sie jetzt zuerst die Aufgaben Nr. 41 - 45. Sie haben dazu 30 Sekunden Zeit.

Aufgaben:

- | | | | |
|-----|--|---|---|
| 41. | Die Sprecherin muss im Haushalt fast alles alleine machen. | R | F |
| 42. | Der Sprecher wäscht das Geschirr und die Wäsche. | R | F |
| ... | | | |

Teil 2

Sie hören nun ein Gespräch. Dazu sollen Sie 10 Aufgaben lösen. Sie hören diesen Text **zweimal**. Bei jeder Aufgabe sollen Sie feststellen: Habe ich das im Text gehört oder nicht? Wenn ja, markieren Sie beim ersten Hören oder danach R = richtig, wenn nein, markieren Sie F= falsch.

Lesen Sie jetzt die Aufgaben Nummer 46 - 55. Sie haben dazu eine Minute Zeit.

Aufgaben:

- | | | | |
|-----|--|---|---|
| 46. | Der Sportverein plant eine große Feier zu seinem 100. Geburtstag. | R | F |
| 47. | Der Journalist unterhält sich mit einer Vertreterin des Sportvereins. | R | F |
| 48. | Viele Papiere aus den Anfängen des Vereins sind im Krieg verlorengegangen. | R | F |

Teil 3

Sie hören jetzt fünf kleine Texte. Sie hören diese Texte **zweimal**. Dazu sollen Sie fünf Aufgaben lösen. Bei jeder Aufgabe sollen Sie feststellen: Habe ich das im Text gehört oder nicht? Wenn ja, markieren Sie beim ersten Hören oder danach R = richtig, wenn nein, markieren Sie F = falsch.

Aufgaben:

- | | | | |
|-----|--|---|---|
| 56. | Das Hotel ist in der Schillerstraße. | R | F |
| 57. | Der Film "Sommer" läuft im Filmcasino. | R | F |
| 58. | Im Süden Bayerns wird es am
Nachmittag schön und nicht sehr warm. | R | F |

4. Schriftlicher Ausdruck

Sie haben im letzten Urlaub eine Österreicherin kennen gelernt, die Sie sehr nett fanden. Sie haben ihr deshalb nach dem Urlaub geschrieben und sie zu sich in Ihr Heimatland eingeladen. Sie hat Ihnen auch gleich geantwortet.

<p style="text-align: right;">.....</p> <p><i>Liebe...</i></p> <p><i>Danke für deine nette Einladung! Ich komme dich sehr gerne besuchen, um dein Land kennen zu lernen - wie du weißt, war ich ja noch nie da. Wann wäre die beste Zeit, dich zu besuchen? Ich weiß noch nicht einmal, ob es bei euch im Sommer sehr heiß wird - allzu große Hitze mag ich nämlich nicht so sehr. Und gibt es sonst noch irgendwelche Dinge, die ich wissen sollte, bevor ich diese Reise mache? Bitte schreib mir möglichst bald, damit ich mich gut auf die Reise vorbereiten kann.</i></p> <p><i>Herzliche Grüße</i> <i>Deine Jutta</i></p>

Antworten Sie Ihrer Bekannten.

Schreiben Sie in Ihrem Brief etwas zu allen vier Punkten unten. Überlegen Sie sich dabei eine passende Reihenfolge der Punkte. Vergessen Sie nicht Datum und Anrede, und schreiben Sie auch eine passende Einleitung und einen passenden Schluss.

- Welche Ausflüge Sie mit ihr machen wollen.
- Was für Ihre Bekannte die beste Jahreszeit für die Reise ist.
- Welche Kleidung sie mitnehmen soll.
- Wie sie sich am besten auf die Reise vorbereiten kann.

Mündlicher Teil

Teil 1

Kontaktaufnahme - Einzelprüfung

Der Kandidat soll sich kurz vorstellen. Dabei soll er auf Folgendes eingehen:

- Name
- Herkunftsland
- Wohnort
- Familie
- Hobbys
- Sprachen (welche, wie lange, warum..)
- Ausbildung
- Besuchte Länder

Je nach der Ausführlichkeit der Aussage werden dem Prüfling noch zusätzliche Fragen gestellt.

Teil 2

Gespräch über ein Thema

zum Beispiel das **Thema: Ferien und Reisen**

Die Deutschen reisen viel. Die meisten Reisen sind Urlaubsreisen. Danach kommen Reisen, um Freunde oder Verwandte zu besuchen. Organisierte Urlaubsreisen sind

nicht so beliebt wie Reisen mit der Familie oder mit Freunden.
(Tabelle)

Aufgabe:

Berichten Sie Ihrer Prüferin/Ihrem Prüfer kurz, welche Informationen Ihnen die Tabelle oben gibt. Danach berichtet Ihre Prüferin / Ihr Prüfer kurz über die Informationen in ihrer / seiner Tabelle.

Ihre Prüferin / Ihr Prüfer wird Ihnen einige Fragen stellen. Reagieren Sie darauf, so dass sich ein Gespräch zwischen Ihnen und Ihrer Prüferin/ Ihrem Prüfer ergibt.

Teil 3

Lösen einer Aufgabe

Eine Arbeitskollegin wird in einer anderen Firma arbeiten. Sie haben die Aufgabe, zusammen mit Ihrer Prüferin / Ihrem Prüfer, eine Abschiedsparty für diese Kollegin zu organisieren.

Überlegen Sie sich, was alles zu tun ist und wer welche Aufgaben übernimmt.
Sie haben sich schon einen Zettel mit Notizen gemacht.
Beginnen Sie mit Vorschlägen zum Termin der Party:

Abschiedsparty

- Wann ?
- Wo ?
- Essen
- Getränke
- Wer bezahlt wofür ?
- Wer wird eingeladen ? (Nur Kolleginnen/Kollegen oder auch andere Personen?)